

# Niederschrift

## 1. Sitzung der Arbeitsgruppe „Mobilität/Ehrenamt“ am 25.1.2016

**Tagungsort und Zeit:** Scholastikaraum/Haus des Gastes, 14.00 Uhr

**Teilnehmer:** siehe beiliegende Anwesenheitsliste

Bürgermeister Fries begrüßt alle Gesprächsteilnehmer und entschuldigt 2. Bürgermeister Albrecht und 3. Bürgermeister Höbel. Anschließend übergibt er das Wort an Herrn Plepla und Frau Wenng. Zunächst gibt Herr Plepla einen kurzen Rückblick auf die bisherigen Aktivitäten. Besonders geht er auf die Ergebnisse der Bürgerbefragung ein, die einen Bedarf in Sachen Mobilität aufgezeigt hat. Zwischenzeitlich hat sich in Ottobeuren die Fa. „Bulls-Shuttle“ niedergelassen. Weiterhin gibt es das „Ruftaxi Allgäuland“. In Mindelheim gibt es einen Mobilitätspass.

Herr Haller wird bis zur nächsten Sitzung der AG mit diesen 3 Anbietern über deren Angebot sprechen und über die Ergebnisse berichten.

Herr Plepla berichtete, dass der Bedarf an unterstützenden Fahrdiensten in Ottobeuren in den Beteiligungsprozessen und im Fragebogen als nicht sehr hoch eingeschätzt wird. Deshalb ist es wichtig, ein passgenaues Angebot zu entwickeln. Evtl. kann auch angedacht werden, Fahr- und Begleitdienste über eine Nachbarschaftshilfe anzubieten. Da Nachbarschaftshilfen ganz unterschiedlich organisiert sein können, ist es nötig, entsprechende Informationen bei bestehenden Hilfen einzuholen.

Folgende Anbieter im Landkreis Unterallgäu und der Stadt Memmingen sollen deshalb kontaktiert werden:

Zum Punkt Nachbarschaftshilfe wurde über die Seniorengemeinschaft Babenhausen e. V. (Herr Manfred Lingens Kontakt: 08333/9274368, 0151/57473613, [manfred.lingens@hotmail.de](mailto:manfred.lingens@hotmail.de) und [info@bus-bbh.de](mailto:info@bus-bbh.de)), die Nachbarschaftshilfe „Familiengesundheit 21 e.V. im Mehrgenerationenhaus (Herr Reinhard Sambs, Kontakt: 0172/9244429, [reinhard.sambs@gmail.com](mailto:reinhard.sambs@gmail.com)) und die Nachbarschaftshilfe Wolfertschwenden (Quartiersmanagerin Frau Maxi Weiß, Kontakt: 08334/989512, 0151/61434470, [mitanand@wolfertschwenden.de](mailto:mitanand@wolfertschwenden.de)).

Frau Mayer, Frau Görres und Frau Schemann werden die Einrichtungen besichtigen und in der nächsten Sitzung der AG darüber berichten.

Ferner ging es darum Mitwirkende für den Aufbau in Ottobeuren zu finden. Frau Kunze wird hier bei der ambulanten Krankenpflege aktiv werden und Bgm. Fries beim Projekt „Aufeinander zugehn“.

Schließlich soll mit dem neuen Beratungsbüro rund um das Thema Senioren/Pflege (Frau Glodeck) Kontakt aufgenommen werden um mögliche Schnittstellen abzuklären. Evtl. kann Frau Glodeck auch zur Teilnahme in der AG gewonnen werden. Diese Aufgabe übernimmt Frau Schemann.

Bürgermeister Fries informierte, dass auch ein Antrag auf Förderung des Quartiersmanagements in Ottobeuren beim bayrischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (StMAS) gestellt wird. Deshalb wurde eine Stellenanzeige für die Aufgaben eines Quartiersmanagers veröffentlicht. Die entsprechende Antragsstellung und die nötigen Absprachen mit dem StMAS (Frau Brigitte Hirler Tel. 089/1261 1216, E-Mail: [brigitte.hirler@stmas.bayern.de](mailto:brigitte.hirler@stmas.bayern.de)) übernimmt baldmöglichst Herr Lehnert.

Als Termin für das nächste Treffen der Arbeitsgruppe wird festgelegt:

**Dienstag, 12.04.2016, 14.00 Uhr im Scholastikaraum/Haus des Gastes.**

Am 26. 01 2016

Rainer Lehnert

Anlage

Teilnehmerliste

Verteiler: Alle Gesprächsteilnehmer sowie 2. Bgm. Albrecht, 3. Bgm. Höbel, Frau Mösle